



OFFICE OF TASMANIAN
ASSESSMENT, STANDARDS
& CERTIFICATION

Tasmanian Certificate of Education
External Assessment 2016

PLACE YOUR CANDIDATE
LABEL HERE

GERMAN

(GRM315114)

PART 1

Listening and Responding

Pages:	12
Questions:	4

Time: Approximately 1 hour

Candidate Instructions

1. You **MUST** make sure that your responses to the questions in this examination paper will show your achievement in the criteria being assessed.
2. You will hear **FIVE** spoken texts. Each text will be played **THREE** times. There will be a short break between the first and second playing, with a longer break after the third and final playing.
3. Answer **ALL** questions. Answers must be written in the spaces provided on the examination paper.
4. You may start writing your answers from the moment the first reading begins.
5. All written responses must be in English.

On the basis of your performance in this examination, the examiners will provide results on each of the following criteria taken from the course statement:

Criterion 1 Listen and respond to spoken German.

BLANK PAGE

Spoken Text 1 – Question 1

**For
Marker
Use
Only**

Listen to the conversation and answer, in **ENGLISH**, the questions that follow.

(a) Where did Christa get the DVD, and why? (2 marks)

.....
.....
.....
.....

(b) What does Christa say about the popularity of the film? (2 marks)

.....
.....
.....
.....

(c) What is the title of the DVD? (1 mark)

.....
.....

(d) Explain the reason for the title. (4 marks)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

(e) Explain why an aged care home is mentioned in connection with Tilda. (2 marks)

.....
.....
.....
.....

Spoken Text 1 continues.

Spoken Text 1 (continued)

(f) Describe what Tilda does.

(2 marks)

**For
Marker
Use
Only**

.....

.....

.....

.....

Spoken Text 2 – Question 2

**For
Marker
Use
Only**

Listen to the radio announcement and answer, in **ENGLISH**, the questions that follow.

(a) What is this passage about? (2 marks)

.....
.....
.....
.....

(b) Who won the game? (1 mark)

.....

(c) What is the consequence of this result? (2 marks)

.....
.....
.....
.....

(d) What does the trainer Marcus Sorg say about the game/situation? (3 marks)

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Spoken Text 3 – Question 3

**For
Marker
Use
Only**

Listen to the conversation and answer, in **ENGLISH**, the questions that follow.

(a) Where was Linda on her holiday? (3 marks)

.....
.....
.....
.....
.....
.....

(b) Describe what Linda did in the first part of her holiday. (4 marks)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

(c) How was the weather during this time? (3 marks)

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Spoken Text 3 continues.

Spoken Text 3 (continued)

**For
Marker
Use
Only**

(d) What was Linda's biggest concern before the trip? (1 mark)

.....

(e) What was the original plan about where to stay overnight? (1 mark)

.....

(f) Why did that idea change? (4 marks)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(g) In what types of accommodation did Linda mostly stay during her holiday? (2 marks)

.....

.....

.....

.....

(h) What kind of transport did Linda use? (1 mark)

.....

(i) At the end of the conversation, what are Linda's thoughts about her holiday? (3 marks)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Spoken Text 4 – Question 4

**For
Marker
Use
Only**

Listen to news report and answer, in **ENGLISH**, the questions that follow.

(a) Describe what happened on Monday night. (2 marks)

.....
.....
.....
.....

(b) Who confirmed this report? (1 mark)

.....

(c) Describe the other people who were in the area at the time. (4 marks)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

(d) Who arrived to help? (1 mark)

.....

(e) Explain what we are told about the affected cars. (3 marks)

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Spoken Text 5 – Question 5

**For
Marker
Use
Only**

Listen to the conversation and answer, in **ENGLISH**, the questions that follow.

(a) When does Klaus ring Hanna's doorbell? (1 mark)

.....
.....

(b) Why does Klaus ring Hanna's doorbell? (1 mark)

.....
.....

(c) What does Klaus offer? (2 marks)

.....
.....
.....
.....

(d) How does Hanna respond to the offer Klaus makes? (2 marks)

.....
.....
.....
.....

BLANK PAGE

BLANK PAGE



OFFICE OF TASMANIAN
ASSESSMENT, STANDARDS
& CERTIFICATION

This question paper and any materials associated with this examination (including answer booklets, cover sheets, rough note paper, or information sheets) remain the property of the Office of Tasmanian Assessment, Standards and Certification.



OFFICE OF TASMANIAN
ASSESSMENT, STANDARDS
& CERTIFICATION

Tasmanian Certificate of Education
External Assessment 2016

PLACE YOUR CANDIDATE
LABEL HERE

GERMAN

(GRM315114)

Pages: 5

PART 1

Listening and Responding - Transcript

FOR EXAMINERS ONLY

Spoken Text 1 – Question 1

Ein Geschenk

Jens: Hallo Christa! Was hast du da?

Christa: Eine neue DVD. Meine Tante in Dortmund hat mir die zu Weihnachten geschenkt. Der Film war neulich ein großer Kino-Erfolg in Deutschland.

Jens: „Honig im Kopf“: ein komischer Titel! Worum handelt es sich denn?

Christa: Es handelt sich um ein elfjähriges Mädchen, Tilda. Ihr Großvater leidet an Alzheimer. Er vergisst wichtige Sachen und ist oft total verwirrt. Der Alte sagt, er fühlt sich, als ob er Honig im Kopf hat!

Jens: Und was passiert?

Christa: Ich sag' dir nicht alles. Aber Tilda kann sich nicht damit abfinden, dass ihr Großvater ins Altersheim muss. Sie nimmt ihn auf eine letzte Reise nach Italien mit.

Jens: Ach, so. Und wer spielt?

Christa: Emma Schweiger spielt die Elfjährige. Sie ist eine fantastische Schauspielerin!

Jens: Hmm. Ich glaube, das ist nichts für mich.

Christa: Vielleicht nicht!

Spoken Text 2 – Question 2

Fußballfieber

In der Unter-19-Fußball-Europameisterschaft hat Deutschland gegen Österreich im Halbfinale gewonnen. Die deutsche Nationalelf hat ihren Nachbarn mit 4:0 geschlagen. Deutschland steht damit im Finale. Im Finale spielt das deutsche U19-Team entweder gegen Portugal oder gegen Serbien. Trainer Marcus Sorg sagte in Ungarn, er ist sehr zufrieden mit seiner Mannschaft. Er sagte, Deutschland zeigte ein starkes Spiel und hatte gute Chancen.

Spoken Text 3 – Question 3

Wie war's im Urlaub?

- Thorsten: Hallo, Linda! Wir haben uns schon lange nicht mehr gesehen. Du siehst gut aus! Warst du im Urlaub?
- Linda: Hallo, Thorsten! Ja, ich bin gestern erst wieder zurückgekommen.
- Thorsten: Und wo warst du?
- Linda: In Norddeutschland, erst eine Woche an der Ostsee und dann drei Tage in Hamburg. Mein Freund und ich sind mit dem Fahrrad die Ostküste entlanggefahren. Von der polnischen Grenze bis nach Lübeck.
- Thorsten: Oh, das war sicher sehr anstrengend, oder?
- Linda: Nee, eigentlich nicht. Wir sind jeden Tag ungefähr 30 Kilometer gefahren. Das ging schon. Außerdem ist es dort ja ziemlich flach und toll zum Radfahren. Nur der Wind, der war manchmal ziemlich stark.
- Thorsten: Und wie war das Wetter sonst?
- Linda: Ja, das war vor der Reise unsere größte Sorge. Aber da hatten wir wirklich Glück. Es war fast immer schön; nur einmal hat es ein bisschen geregnet. Wir waren sogar ein paar Mal im Meer beim Baden.
- Thorsten: Und wo habt ihr übernachtet? Auf Campingplätzen?
- Linda: Das hatten wir zuerst vor. Aber dann haben wir uns überlegt, dass man ja zum Campen so viel Gepäck mitnehmen muss: Zelt, Schlafsack, Taschenlampe. Und das muss man ja alles auf dem Fahrrad transportieren. Deshalb haben wir das dann doch nicht gemacht. Wir haben uns immer billige Pensionen oder Jugendherbergen ausgesucht. Das hat sehr gut geklappt.
- Thorsten: Und die Fahrräder, habt ihr euch die dort ausgeliehen?
- Linda: Nein, nein, wir hatten unsere eigenen Fahrräder dabei. Ja, und dann waren wir ja noch ein paar Tage in Hamburg, bei einer Freundin von mir. Meine Freundin hat uns Hamburg gezeigt; den Hafen, die Altstadt und den Fischmarkt.
- Thorsten: Toll, dann habt ihr im Urlaub ja richtig viel gesehen.
- Linda: Ja, das war sehr schön. Und der Urlaub war auch gar nicht teuer. Und du, warst du auch weg?
- Thorsten: Noch nicht, aber nächste Woche geht's los. Eine Woche Surfkurs am Bodensee.
- Linda: Super, viel Spaß!

Spoken Text 4 – Question 4

Neues aus Dresden

Am Montagabend sind in Dresden mehrere Autos in Flammen aufgegangen. Das bestätigte die Polizei. Die Autos standen auf einem Parkplatz unter der Marienbrücke.

Nach Angaben der Polizei beteiligten sich zur Zeit 3 000 bis 4 000 Demonstranten an einer Prozession durch die Dresdner Innenstadt, sowie 250 Menschen an einer Gegendemonstration.

Die Feuerwehr war bald mit mehreren Fahrzeugen am Ort, um die Flammen zu löschen. Etwa zehn Autos waren ausgebrannt und die meisten wurden komplett zerstört. Die Autos waren unterschiedlicher Marken.

Ein politischer Aktivist hat den Autobesitzern finanzielle Hilfe versprochen.

Spoken Text 5 – Question 5

Die lieben Nachbarn

Hanna kocht gerade ihr Abendessen. Da klingelt es und ihr Nachbar Klaus steht vor der Tür.

Hanna: Hallo, Klaus!

Klaus: Hallo, Hanna! Tut mir leid, dass ich dich störe, aber hättest du vielleicht ein bisschen Butter für mich? Ich bringe sie dir morgen gleich wieder, wenn ich zum Einkaufen gehe.

Hanna: Klar, Klaus, ich kann dir sogar ein ganzes Stück schenken. Ich habe genug.

Klaus: Super, Hanna, danke! Schönen Abend noch. Tschüs!

Hanna: Tschüs!



OFFICE OF TASMANIAN
ASSESSMENT, STANDARDS
& CERTIFICATION

This question paper and any materials associated with this examination (including answer booklets, cover sheets, rough note paper, or information sheets) remain the property of the Office of Tasmanian Assessment, Standards and Certification.



OFFICE OF TASMANIAN
ASSESSMENT, STANDARDS
& CERTIFICATION

Tasmanian Certificate of Education
External Assessment 2016

PLACE YOUR CANDIDATE
LABEL HERE

GERMAN

(GRM315114)

PART 2

Reading and Responding

Pages:	12
Questions:	3

Time: Approximately 1 hour

Candidate Instructions

1. You **MUST** make sure that your responses to the questions in this examination paper will show your achievement in the criteria being assessed.
2. You must answer a total of **THREE** questions, **TWO** questions from Section A and **ONE** question from Section B.
3. All written responses for **Section A** MUST be in **ENGLISH**.
4. All written responses for **Section B** MUST be in **GERMAN**.
5. Answer **ALL** questions. Answers must be written in the spaces provided on the examination paper.

On the basis of your performance in this examination, the examiners will provide results on each of the following criteria taken from the course statement:

Criterion 3 Read and respond to written German texts.

BLANK PAGE

SECTION A

Answer **ALL** questions in this section.

All written responses for this section **MUST** be in **ENGLISH**.

It is recommended that you spend approximately **40 minutes** on this section.

Question 6

Read the letter and answer, in **ENGLISH**, the questions that follow.

Ein Brief aus Zürich

Zürich, 8. September 2016

Hallo Lily,

na, wie geht's? Mir geht's ganz gut.

Vor einer Woche habe ich endlich meine Stelle als Lehrerassistent hier in einem Kindergarten angefangen. Soweit gefällt es mir sehr gut und das Aktuellste ist natürlich die Flüchtlingskinder, die auch wir in unseren Klassen haben. Gerade gestern assistierte ich einer Sprachlehrerin in ihrer Klasse.

Weißt du, die Forscher der Universität Zürich testen Nao, ein kleiner Roboter, als Sprachtrainer für Flüchtlings- und Migrantenkinder. Dank Kameras und einem Mikrofon kann der knapp 60 Zentimeter grosse Roboter eines französischen Herstellers mit seiner Umwelt kommunizieren. Er soll die Kinder durch Sprachübungen führen und dabei die Stimmung und die Lernfortschritte der Schüler erkennen und darauf eingehen.

Ich habe vor Kurzem einen Vortrag des Professors Knipp, ein Experte für künstliche Intelligenz an der Universität Zürich, gehört. Er meinte, dass die Kindergärten sich nicht leisten können, jedes Kind einzeln in einer Zweitsprache zu unterrichten, aber dieses Projekt hätte dieses Ziel.

Ich bin davon überzeugt, dass die Kinder die Zweitsprache, in unserem Fall Deutsch, schnell von Nao lernen werden, da sie gestern in der Klasse ganz begeistert waren. Ich bin's auch. Wir werden sehen, wie es weitergeht. Was denkst du darüber?

Muss los, die Pause ist vorbei. Schreib doch bald wieder und grüße alle von mir.

Dein Bruder

Reto

For
Marker
Use
Only

Question 6 continues.

Question 6 (continued)

**For
Marker
Use
Only**

(a) What is the University of Zurich testing? (3 marks)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(b) Who made this? (1 mark)

.....

.....

(c) How does the item work? (7 marks)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Question 6 continues.

Question 6 (continued)

**For
Marker
Use
Only**

(d) What is the aim of this project and why?

(3 marks)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(e) What does Reto think about the project's prospects, and why?

(6 marks)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Question 7

Read the text and answer, in **ENGLISH**, the questions that follow.

Ein Zeichen der Liebe

Gleich neben dem Kölner Dom liegt die Hohenzollernbrücke. Diese Brücke wurde ursprünglich für Züge und Autos geplant, aber seit dem Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg fahren hier keine Autos mehr. Die Brücke ist heute eine Eisenbahnbrücke mit Geh- und Radweg. Seit 2008 ist diese Brücke auch als „Liebesbrücke“ bekannt. Junge Liebespaare hängen als Zeichen ihrer Liebe Vorhängeschlösser an die Brücke - bis jetzt über 40 000. Diese nennt man „Liebesschlösser“. Täglich kommen neue Schlösser hinzu!

Günther Schwarz berichtete: „Eines Abends stand ich auf der Brücke. Ein junges Paar trat auf die Brücke. Gemeinsam befestigten sie am Zaun in der Mitte der Brücke ein Schloss mit eingravierten Namen und Datum. Noch schnell einen Kuss, bevor sie den Schlüssel in den Rhein warfen. Sie schauten dem Schlüssel hinterher, wie er im Wasser versank“.

Die genaue Herkunft des Brauchs ist unklar. Liebesschlösser wurden durch einen Bestseller-Roman von italienischem Schriftsteller Federico Moccia bekannt gemacht. In dieser Geschichte schwört sich ein verliebtes Paar „ewige Liebe“, befestigt ein Schloss an der zentralen Brückenlaterne und wirft den Schlüssel in den Fluss.

Der Brauch hat sich in vielen Ländern verbreitet. Selbst in Tasmanien kann man Liebesschlösser an abgelegenen Brücken sehen. In einigen Städten in Europa ist es sogar verboten, Liebesschlösser an Brücken zu befestigen.

(a) Why was the Hohenzollern Bridge built? (2 marks)

.....
.....
.....
.....

(b) What has the bridge been known for since 2008? (3 marks)

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Question 7 continues.

Question 7 (continued)

**For
Marker
Use
Only**

(c) Describe what Günther Schwarz saw. (6 marks)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(d) Explain what Federico Moccia did. (4 marks)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(e) Describe the popularity of the custom mentioned in the passage. (5 marks)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

SECTION B

Answer **ALL** questions in this section.

All written responses for this section **MUST** be in **GERMAN**.

You must clearly choose the **ONE** correct answer for each multiple choice question being asked.

It is recommended that you spend approximately **20 minutes** on this section.

Question 8

Read the text and answer, in **GERMAN**, the questions that follow.

For
Marker
Use
Only

Eine Überraschung

Zoya ist eine 26-jährige Russin, die jetzt in Berlin wohnt. Sie erzählt: „Ich war abends bei einer Freundin in Berlin-Charlottenburg eingeladen. Ihre Nachbarn erzählten mir, sie hätten hier in der Gegend schon Wildschweine gesehen. Ich dachte: Unsinn! Als ich aber gegen drei Uhr morgens nach Hause gehen wollte, traute ich meinen Augen kaum: Da waren sie tatsächlich, eine Gruppe von bestimmt vierzig Tieren. Sie blockierten die Straße. Ich hatte schreckliche Angst, an ihnen vorbeizugehen. Also kehrte ich zu meiner Freundin zurück und schlief bei ihr.“

Es ist aber keine Seltenheit, dass Wildtiere in Großstädte ziehen. In Wien leben beispielsweise zehnmal so viele Füchse pro Quadratmeter wie in den ländlichen Gegenden Österreichs. Wartet man in München zu später Stunde auf eine Straßenbahn, kommt eher ein Igel vorbei als ein Mensch.

Etwa 5 000 Wildschweine leben in Berlin. Die Tiere merken sich Plätze, an denen sie etwas zu fressen fanden, und kehren dorthin zurück. Man spricht auch von ungefähr 1 600 Fuchsfamilien und 180 Vogelarten. Grünflächen und Gärten bieten den Tieren vielfältigen Lebensraum. Manchmal werden Tiere auch gefüttert – was man allerdings vermeiden sollte. Besondere Vorsicht ist nötig, wenn Wildschweine Junge haben. Wildtiere, die in der Nähe von Menschen leben, sind kein neues Phänomen. Neu ist aber heute, dass immer mehr größere Wildtiere in den Städten zu finden sind.

Question 8 continues.

Question 8 (continued)

**For
Marker
Use
Only**

(a) Was war für Zoya eine Überraschung? (5 marks)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(b) Ist eine solche Sache ungewöhnlich? Begründen Sie Ihre Antwort. (6 marks)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Question 8 continues.

Question 8 (continued)

**For
Marker
Use
Only**

(c) Wie hat Zoya auf dieses Ereignis reagiert? (2 marks)

.....
.....
.....
.....

(d) Warum kommen Tiere an dieselbe Plätze zurück? (2 marks)

.....
.....
.....
.....

Parts (e) to (g) are multiple-choice questions.

Choose the correct answer . Wählen Sie die richtige Antwort .

(e) Was ist richtig? (1 mark)

- Zoya hat eine Freundin eines Abends eingeladen
- Zoya hatte eine Überraschung für die Nachbarn
- Zoyas Auto hat die Straße blockiert
- Zoya hat etwas Unerwartetes gesehen

(f) Was ist richtig? (2 marks)

- Laut diesem Artikel sind Tiere in städtischen Gebieten immer gefährlich
- Laut diesem Artikel ist es ein neues Phänomen, dass man wilde Tiere in Städten sieht
- Laut diesem Artikel muss man vorsichtig sein, wenn Wildschweine junge Tiere haben
- Laut diesem Artikel soll man immer junge Wildschweine füttern

(g) Was ist richtig? (2 marks)

- In früheren Zeiten hat man genauso viele Tiere in städtischen Gebieten gesehen wie heute
- Früher waren nicht so viele große wilde Tiere in Städten zu finden
- Jetzt findet man so viele Grünflächen in Städten wie in den ländlichen Gegenden
- In der Vergangenheit hat man viele große Wildtiere in der Stadt gefunden

BLANK PAGE



OFFICE OF TASMANIAN
ASSESSMENT, STANDARDS
& CERTIFICATION

This question paper and any materials associated with this examination (including answer booklets, cover sheets, rough note paper, or information sheets) remain the property of the Office of Tasmanian Assessment, Standards and Certification.



OFFICE OF TASMANIAN
ASSESSMENT, STANDARDS
& CERTIFICATION

Tasmanian Certificate of Education
External Assessment 2016

PLACE YOUR CANDIDATE
LABEL HERE

GERMAN

(GRM315114)

PART 3

Writing in German

Pages:	8
Questions:	5

Time: Approximately 1 hour

Candidate Instructions

1. You **MUST** make sure that your responses to the questions in this examination paper will show your achievement in the criteria being assessed.
2. You must answer **ONE** question from this section.
3. Write approximately 250 words in **GERMAN** on the question you have selected.
4. The questions have been written in both English and German.
5. All answers must be written in the spaces provided on the examination paper.

On the basis of your performance in this examination, the examiners will provide results on each of the following criteria taken from the course statement:

Criterion 4 Express ideas and information in written German.

BLANK PAGE

Question 9

You will be hosting Michael, an exchange student from Germany, over the summer. Michael wants to know what you did last summer. Write a letter or an email to him explaining what you did last summer including things such as any trips you took, whether you worked, and other activities you took part in.

Sie werden Michael, ein Austauschschüler aus Deutschland, im Sommer zu Gast haben. Michael will wissen, was Sie letzten Sommer gemacht haben. Schreiben Sie einen Brief oder eine E-Mail an ihn, in dem/ in der Sie beschreiben, was Sie letzten Sommer getan haben. Erwähnen Sie Reisen, die Sie gemacht haben, ob Sie gearbeitet haben und welche andere Dinge Sie unternommen haben.

Question 10

You are walking along the street in Tasmania when you hear two people speaking German behind you. Realising these people are lost and cannot find the building they are looking for, you offer them your help and ask them what they have already seen on their trip. Write a story, diary entry, conversation, letter or email describing this encounter.

Sie gehen in Tasmanien die Strasse entlang, als Sie hinter Ihnen zwei Leute hören, die Deutsch sprechen. Sie bemerken, dass diese Personen sich verirrt haben und das Gebäude, das sie suchen, nicht finden können. Sie bieten ihnen Ihre Hilfe an und fragen, was sie auf ihrer Reise schon gesehen haben. Schreiben Sie eine Geschichte, einen Tagebucheintrag, ein Gespräch, einen Brief oder eine E-Mail und beschreiben Sie diese Begegnung.

Question 11

You have won a competition and a famous chef is coming to your house to cook a gourmet meal for you and the guest of your choice. Describe the person you would invite to this meal and explain why you chose him or her.

Sie haben einen Wettbewerb gewonnen und ein berühmter Koch/ eine berühmte Köchin wird zu Ihnen nach Hause kommen, um für Sie und einen Gast Ihrer Wahl ein Feinschmeckeressen zu kochen. Beschreiben Sie die Person, die Sie zu diesem Essen einladen würden und begründen Sie Ihre Wahl.

Question 12

'It was a terrible start to the school year!'

Write a story, diary entry, letter, email or conversation explaining what went wrong on this day.

„Es war ein schrecklicher Schuljahresanfang!“

Schreiben Sie eine Geschichte, einen Tagebucheintrag, einen Brief, eine E-Mail oder ein Gespräch und beschreiben Sie, was an diesem Tag alles falsch gegangen ist.

Questions continue.

Questions (continued)

Question 13

Write a story, journal entry, conversation or letter about the following picture:

Schreiben Sie eine Geschichte, einen Tagebucheintrag, ein Gespräch oder einen Brief über das folgende Bild:





OFFICE OF TASMANIAN
ASSESSMENT, STANDARDS
& CERTIFICATION

This question paper and any materials associated with this examination (including answer booklets, cover sheets, rough note paper, or information sheets) remain the property of the Office of Tasmanian Assessment, Standards and Certification.